

Montag, 2. Mai 2016

USA: Rücksetzer beim ISM-Index spricht für abwartende Haltung der Fed

■ Der nationale Einkaufsmanagerindex ISM für das verarbeitende Gewerbe ist im April von 51,8 auf 50,8 Punkte leicht gefallen. Der Indikator signalisiert nach Angaben des Institute for Supply Management für diesen Monat ein gesamtwirtschaftliches Wachstum von knapp 2,5 % (mom, ann.).

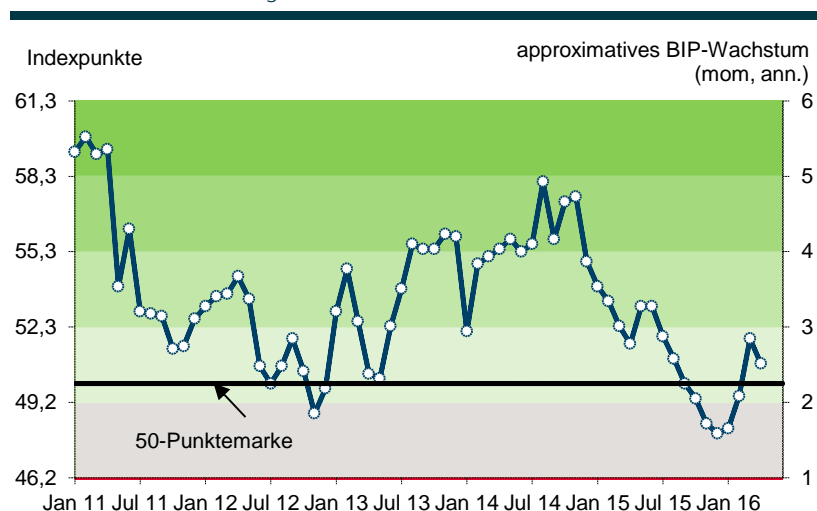
■ Aus geldpolitischer Sicht spricht der ISM-Index eher für eine weiterhin abwartende Haltung der Fed.

1. Die Stimmung im verarbeitenden Gewerbe hat sich im April im Vergleich zum Vormonat wieder eingetrübt. **Der nationale Einkaufsmanagerindex ISM sank von 51,8 auf 50,8 Punkte** (Bloomberg-Umfrage: 51,5 Punkte, DekaBank: 51,0 Punkte). Nach Angaben des Institute for Supply Management (ISM) korrespondiert der April-Wert mit einem gesamtwirtschaftlichen Wachstum von knapp 2,5 % (mom, annualisiert).

2. Von den fünf eingehenden Teilkomponenten haben sich vier gegenüber dem Vormonat verschlechtert. Am deutlichsten ging es mit der **Orderkomponente** gefolgt von der Lagerkomponente nach unten. Letztere ist nun mit 45,5 Punkten verhältnismäßig niedrig und lässt damit auf einen höheren Wachstumsbeitrag in den Folgemonaten hoffen. Erfreulich ist, dass die **Beschäftigungskomponente** ansteigen und mit 49,3 Punkten den höchsten Stand seit November vergangenen Jahres erreichen konnte.

3. **Wann erfolgt die nächste Leitzinserhöhung?** Der Fokus der FOMC-Mitglieder scheint sich mit dem Zinsentscheid im April von den globalen Risiken hin zum zuletzt schwächeren inländischen Wachstum verlagert zu haben. So stieg das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2016 nur um bescheidene 0,5 % (qoq, ann.; siehe hierzu Volkswirtschaft Aktuell vom 2.04.16: „USA: Private Haushalte sorgen für knapp positives Wirtschaftswachstum“). Aufgrund dieses Fokuswechsels ist mit Hinblick einer immer noch denkbaren Leitzinserhöhung im Juni auf Konjunkturindikatoren stärker als zuletzt zu achten. Zum Zeitpunkt des Zinsentscheids Mitte Juni werden die Wachstumsprognosen für das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal noch recht vage sein. Entsprechend hoch müssten diese vagen Einschätzungen sein, um eine Leitzinserhöhung aus Sicht der FOMC-Mitglieder zu diesem Zeitpunkt zu rechtfertigen. **Gemessen an dieser Hürde ist der ISM-Index im April unserer Einschätzung nach zu niedrig ausgefallen.** Zwar wäre die Wachstumsangabe des ISM wohl für eine Leitzinserhöhung knapp ausreichend. Gleichwohl überschätzte der Indikator in den vergangenen Quartalen die tatsächliche Wachstumsdynamik. **Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Fed erst beim Zinsentscheid im September die nächste Leitzinserhöhung vornehmen wird.**

Nationaler Einkaufsmanagerindex ISM für das verarbeitende Gewerbe



Quellen: Institute for Supply Management, DekaBank



Montag, 2. Mai 2016

Autor:

Rudolf Besch

Tel.: 069/7147-5468, E-Mail: rudolf.besch@deka.de.

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.